

GILLETTE-AUFTRÄGE

Jeden Morgen hatte dieser verdammte Nachbar dasselbe Problem. Beim Essen war ihm Fett auf die Haut geraten, und er hatte keine Möglichkeit, es zu entfernen – Waschmittel gab es auf dem Markt noch nicht, und das Pfahlhaus lebte von dem, was es eben hatte.

Er hatte eine Verabredung zum Werben. Das urzeitliche Mädchen vom zweiten Grundstück wartete auf ihn, zusammen mit ihrer Mutter und ihrer Tante, und er musste ohne den geringsten Makel erscheinen.

Das Problem blieb bestehen. Wie sollte er es lösen?

Ein indianischer Händler aus Kanada tauchte auf. Er trug seinen ersten Kopierauftrag bei sich, geschrieben in der Sprache der Cree, und er erkannte sofort, dass noch niemand dieses Geschäft gelöst hatte, die eigene Haut sauber zu halten – und dass aus dieser Lücke ein Markt entstanden war.

In diesem Moment kam die Idee.

Wenn man es nicht reinigen kann, schneide den beschädigten Teil ab. Benutze eine Klinge.

In diesem Augenblick wurde der Gillette-Kopierauftrag geboren – jener, der viele Jahre später auf dem amerikanischen Markt Mitte des 19. Jahrhunderts verwendet werden sollte.

Doch das System änderte sich nie: Wenn man es nicht reinigen kann, ist es besser, es abzuschneiden. Und von diesem Moment an hörte es nie mehr auf.

Ferdinando

